

Verbundkatalog Kalliope

Emden, Katy

Berlin, 1940-10-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

23. Okt 40.

KE Berlin W 15.
Düsseldorferstr 58.

Lieber Du!

Du hast mir eine große
Herzensfreude bereitet.
Freude erhielt ich vom
Verlag ein schön gebun-
denes Exemplar der klein-
genden Schale. Ich hatte
nicht erwartet zu haben,

Du mir dieses kostbare
Geschenk machen würdest,
da bist mir im Pau-
sen die Fahnne in die-
nem Auftrage gegeben hat-
te. Ich schrieb Dir ein
Auszug, wie tief mich
dies meines Werk beglückt
hat. Und seitdem verging

KE
Kein Tag an dem Du lieber,
nicht bei mir warst durch
Din Werk, in dem ich
jeden Abend antächtig lese.
Es gibt mir inner Trost,
Lassen, Beistand & Trö-
stung & mir Dir Danke
ich das helle Licht in mei-
ner Seele, trotz aller Schwere

der Zeit. Habe innigsten, lie-
bevollsten Dank für das
gehörigste Exemplar -
Ich habe mich auch beim
Verlag bedankt. Für Weih-
nachten habe ich mir in
den verschiedensten Buch-
handlungen 10 Exemplare
gekauft. Ich werde mir
Din Buch verschunken-

K E

Eine edlere, bessere, Glück-
bringendere Gabe kann
ich Dir nur wünschen, die
ich lieb habe nicht geben.
In meiner Freude ist das
Buch immer vorrätig-
heut Du selbst schon
viele dankbare Briefe
über das Buch bekommen?

Heute habe ich ein Exem-
plar von der Stahlschen
Büchhandlung nach
Mailand schicken las-
sen. Es ging ohne Schwierig-
keiten.
Göth sehe ich oft. Sie
ist im Einklang mit
sich & hat große Freude
an Hay. Sie sieht viel
besser & ruhiger aus.

Und ich? Ich klappe, Tap
mein Leben & deine Frau
in London noch leben -
Ich habe Ahnung, wenn
ich in Dinnem neuen
Büch, wie in der Bibel
lese, immer das Gefühl,
Du bist bei mir & ich

EX
höre dann Deine Liebe
brüstende Stille & weiß
Du fühlst, wie schwer
Diese Zeit für mich ist -
Denke an mich, dann
wird alles gut -

Deine Liebe

Deine

Katy